

vbbm.de

Alles ungewiss... außer meiner Rate fürs Eigenheim
Morgen kann kommen.

Jetzt Zinsen bis 36 Monate im Voraus sichern!

Volksbank Breisgau-Markgräflerland eG

ECHO AM SAMSTAG

Ausgabe 13/2021
10. Juli 2021
Tel: 07667-445888-8
www.echo-medien.de

SELF BREISACH STORAGE

Platzprobleme – kurz oder langfristig? Wir haben das passende Lager von 1 bis 14 m².

SICHER, TROCKEN, KLIMATISIERT.

Jetzt buchen unter
www.breisach-storage.de

Nachrichten & Hintergründe aus Breisach, vom Kaiserstuhl und Tuniberg

Griechische Spezialitäten

Restaurant Corfou

Familie Ramioti

Wir freuen uns, ab 25.06. wieder für Sie da zu sein.

Terrasse geöffnet

Kupferstraße 40 · 79206 Breisach
Tel. 07667-469 · Mobil 0151-15773499

Alle Speisen auf Vorbestellung auch zum Mitnehmen
www.corfou-breisach.de

Geöffnet: Di. – So. 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 22.30 Uhr
Montag Ruhetag.

Starkregen, Klimawandel & Co.

Die heftigen Kapriolen des Sommerwetters 2021

BREISACH ELECTRONIC

Ultrabook / Tablet
Microsoft Surface Pro 4
Intel i5 6300U, 2x2.4GHz
8GB DDR4, 256GB SSD
Webcam, USB3.0, Mini-DP
Windows 10 Pro
419 €

Ultrabook Thinkpad X270
Intel i5 6300U, 2x2.4GHz
8GB DDR4, 256GB SSD
Webcam, USB3.0, HDMI
Windows 10 Pro
369 €

Gebrauchtergeräte mit 12mon. Garantie
Mo-Fr: 9.30-13.00 & 14.30-18.00
Mittwoch-Nachmittag & Samstag geschlossen
www.breisach-electronic.de
07667-2372417



Wegen Starkregen geschlossen - dieses Bild gehört im Sommer 2021 zum Alltag in der Region

MARKTPLATZ

Erntezeit ist Einmachzeit:
Saisonales & Regionales in Bioqualität

Ihr Bio Markt in Breisach am Marktplatz 13

Unsere Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 18.30 Uhr
Mi 9.00 – 13.00 Uhr, Sa 8.00 – 14.00 Uhr

Professor Dr. Andreas Matzarakis leitet in Freiburg den Bereich Medizin-Meteorologische Forschung des Deutschen Wetterdienstes (DWD). Sein Interesse gilt dem Wetter in all seinen Ausformungen. Auch 2021 natürlich. Tatsächlich ist sicher die Corona-Epidemie nach wie vor das Thema Nummer 1 in der Region, danach kommt gleich das Wetter.

Es schlägt ja auch regelrechte Kapriolen in diesem Jahr. Gefühlt regnet es jeden zweiten Tag, riesige Wolkenberge türmen sich auf, dann tobt's in der Landschaft zwischen Kaiserstuhl und Freiburg. Starkregen kommt auch in Breisach herunter, in Freiburg hat man allein am 29. Juni 25,4 Liter pro Quadratmeter Fläche verzeichnet, 25.000 Liter also auf einem durchschnittlich großen

Parkplatz von 1.000 Quadratmeter. Der Rhein ist stark angeschwollen, freilich zumindest hier in der Region noch nicht im bedrohlichen Ausmaß. Das ist die eine Seite. Die andere: wenn sich der Himmel verdunkelt, Regen durch die Straßen peitscht, trifft das die Menschen ganz direkt, natürlich in individuell unterschiedlicher Weise. Professor Matzarakis: „Manche der Unwetter haben einen stärkeren

Einfluss auf die menschliche Gesundheit. Und: Unwetter wie sintflutartige Regenfälle, Stürme, Tornados gefährden immer wieder Menschenleben und richten oft große Schäden an.“ Kleinere übrigens auch. Zahlreiche Menschen klagen über Wetterfähigkeit angesichts sich überschlagender Wetteränderungen und Medi-

Lesen Sie weiter auf Seite 2 >

Bühler-Treppen

Falkensteinerstr. 1
D - 79169 Bad Krozingen-Hausen
Tel. 0049 (0) 7633 923 66 93
Fax 0049 (0) 7633 923 66 95
E-mail: info@buehler-treppen.de
www.buehler-treppen.de

REINIGUNG INKL. BAUSERVICE

MALER- UND LACKIERARBEITEN SOWIE STUCKATEURARBEITEN

- FLIESENLEGERARBEITEN
- TROCKENBAU
- FENSTERTECHNIK
- FENSTERBESTELLUNG MIT UND OHNE EINBAU

Büro Adresse
Küferstraße 8
79206 Breisach
Tel. 07667 929 842
www.tuncel-gs.de

GebäudeService GmbH
tuncel
reinigt • saniert • renoviert

commeco baden toner Elektro Kuhn

KFW ZUSCHUSS FÜR ELEKTRO-LADESÄULEN IM PRIVATEN BEREICH

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE:

- Zuschuss von **900 Euro** pro Ladepunkt
- Für Ladestationen an privat genutzten Stellplätzen von Wohngebäuden
- Für Eigentümer & Wohnungseigentümergeinschaften, für Mieter & Vermieter

WER WIRD GEFÖRDERT?

- Private Eigentümer
- Wohnungseigentümergeinschaften
- Mieter
- Vermieter (Privatpersonen, Unternehmen, Wohnungsgenossenschaften)

WIR UNTERSTÜTZEN SIE – einfach anrufen 07667 / 946 690 oder Email an info@elektro-kuhn.eu

WAS WIRD GEFÖRDERT?

- Kaufpreis neuer Ladestation mit 11 kW Ladeleistung & intelligenter Steuerung
- Kosten für Einbau & Anschluss der Ladestation, inkl. aller Installationsarbeiten
- Kosten eines Energiemanagement-Systems zur Steuerung der Ladestation

Förderung nur möglich bei einem 100% Öko-Strom Tarif oder einer vorhandenen PV-Anlage.

Commecco Solutions GmbH
Kesslerstr. 1 / 79206 Breisach
www.commecco.de

QR Code: <- Schau mal vorbei

Maria J...

augenoptik

rheinuferstraße
79206 breisach
telefon 07667/10 99
fax 07667/80344
www.roll-augenoptik.de



Sehr geehrte Kunden,
aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung haben wir unsere Öffnungszeiten in Breisach wieder geändert:

Montag	9:00 Uhr - 13:00 Uhr
Dienstag	13:30 Uhr - 17:30 Uhr
Mittwoch	9:00 Uhr - 13:00 Uhr
Donnerstag	13:30 Uhr - 17:30 Uhr
Freitag	9:00 Uhr - 13:00 Uhr
Samstag	9:00 Uhr - 13:00 Uhr

Kommen Sie vorbei oder rufen Sie an.

BIO-Wäscheservice / Filiale Breisach · Marktplatz 15 · 79206 Breisach
Telefon 07667/9 42 64 10 · E-Mail: info@bio-ws.de

LEBER
wohnen  leben

KOMPETENTE BERATUNG
DIREKT VOR ORT
BEI IHNEN ZU HAUSE



KUPFFERTORSTR. 27 • 79206 BREISACH • TEL: 07667 / 263
INFO@EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE • WWW.EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Impressum

Oberrheinische Medien GmbH
Marktplatz 7, 79206 Breisach

Tel. 07667-445888-8, Fax 07667-445888-9
E-Mail: redaktion@echo-medien.de
www.echo-medien.de

V.i.S.d.P.: Andreas Dewaldt
Geschäftsführer: Andreas Dewaldt, Susann Hemmerich

Druck: Freiburger Druck GmbH & Co. KG,
Lörracher Str. 3, 79115 Freiburg im Breisgau



Die
Druckerei
ist seit 2013
EMAS
(DE-126-00089)
validiert.



Vertrieb: P.F. Direktwerbung GmbH, Ringsheim

Verteilgebiet: Breisach mit allen Stadtteilen, Vogtsburg mit allen Stadtteilen, Sasbach mit allen Stadtteilen, Ihringen und Wasenweiler sowie Merdingen

Erscheinungsweise: 14-tägig, samstags

Es gilt die Preisliste Nr. 3 vom 14.04.2020

ziner halten das durchaus nicht für Humbug, sondern für ein ernstzunehmendes Phänomen. Auch wenn die Region zwischen Freiburg und dem Kaiserstuhl bisher glimpflich davon gekommen ist: das Unwetterjahr ist längst noch nicht zu Ende. Nicht nur Amateur-Meteorologen orientieren sich gerne am Siebenschläfertags-Wetter am 21. Juni. Da hat's ordentlich geschüttet, was der gängigen Siebenschläfer-Prognose entspricht. Danach soll das Siebenschläfer-Wetter ja voraussichtlich, was wettermäßig in den nächsten sieben Wochen passiert. 50 zu 50 stimmt's denn auch, das passiert bei langfristigen Wettervorhersagen wirklich nicht häufig.

Professor Matzarakis ordnet das so ein: „Im Zuge des Klimawandels welcher nicht durch eine Erhöhung der Jahresmitteltemperatur begleitet wird, rechnet man in der Zukunft mit mehr Stürmen, extremen Regenfällen und Hitzewellen.“ Matzarakis abschließend: „Es ist schwierig. Einen Zusammenhang zwischen einem einzelnen extremen Ereignis und dem Klima herzustellen. Aber die beobach-



Bild: ek

Der tägliche Guss kommt fast garantiert - wie am vergangenen Dienstag in Breisach

tete Häufung solcher Ereignisse kann als Indiz dafür gewertet werden.“ Oder man könnte ein wenig plakativer aber wissenschaftlich nicht korrekt auch sagen: Der Klimawandel ist da, er wird zunehmend unser Wet-

ter bestimmen. Deshalb hat vermutlich die Deutsche Bahn auch ihren populären Slogan von 1966 aufgegeben, wonach „alle vom Wetter reden, wir nicht“. Das stimmt schlicht nicht mehr, so wurde erst vor wenigen Ta-

gen dank eines Starkregens die viel befahrene Bahnstrecke zwischen Freiburg und Basel für Stunden überschwemmt und der ICE musste sich den Weg durch die eigentlich dort nicht vorgesehenen Fluten bahnen.

Halber Abschied von Chefarzt Dr. Walter

Der ehemalige Ärztliche Direktor geht in Pension, kümmert sich aber um die Onkologie

1997 kam **Dr. Bernhard Walter** als Chefarzt für die damals neu errichtete Innere Abteilung an die Breisacher Klinik. Nun verabschiedet sich der erfahrene Mediziner in den Ruhestand und übergibt das Amt an seinen Nachfolger **Dr. Kezhong Wu**. Bürgermeister **Oliver Rein** überreichte Walter die Verdienstmedaille der Stadt Breisach am Rhein.

„Wir haben viel gemeinsam erlebt“, da waren sich alle Rednerinnen und Redner bei der Verabschiedung des langjährigen Chefarztes und Ärztlichen Direktors Dr. Bernhard Walter einig. Die Breisacher Klinik veranstaltete zu seinen Ehren eine Verabschiedung auf dem Festspielgelände. Klinikgeschäftsführer **Dr. Ottmar Schmidt** begrüßte die Gäste auf dem Festspielgelände und übergab das Wort an Landrätin **Dorothea Störr-Ritter**. Sie blickte zurück auf die gemeinsame Zeit und die Anfänge der Zusammenarbeit mit Dr. Walter in der damaligen Kreisklinik: „Wie groß die Akzeptanz, wie groß die Wertschätzung, wie groß die Anerkennung Ihrer Leistungen, Ihrer Arbeiten ist, das konnten wir insbesondere in den letzten Monaten noch mal ganz deutlich spüren.“ Bürgermeister Oliver Rein lobte die gute Zusammenarbeit und würdigte Walter: „Sie sind gut für die Stadt und gut für die Menschen - Ihre humanitäre Art und die Art und Weise, wie Sie unser Krankenhaus verkörpert haben sind besonders. Sie haben sich für die Stadt und für die Region eingesetzt, weit über Ihr Hauptamt hinaus. Dafür ein herzliches Dankeschön.“ Als Zeichen der Dankbarkeit und Würdigung überreichte Bürgermeister Rein die Verdienstmedaille der Stadt



Bild: Rosmann Klinik Breisach

Bürgermeister Oliver Rein überreicht Dr. Bernhard Walter die Verdienstmedaille der Stadt Breisach.

Breisach. „Durch sein verständnisvolles, menschliches und integratives Wesen war er bei Patienten und Mitarbeitern hoch angesehen und trug letztlich auch als Ärztlicher Direktor der Klinik die Verantwortung für die ausgezeichnete interdisziplinäre Zusammenarbeit.“ hob der Leitende Oberarzt **Dr. Martin Schuster** den immer positiven Charakter Walters hervor. Mit Humor und einem „Ich hab' mein Zimmer aufgeräumt“ begann Walter am Ende des Programms seine Abschiedsrede. „Am liebsten habe ich Medizin gemacht. Der Umgang, der Kontakt, das Gespräch mit den Patienten lag mir immer sehr am Herzen. Ähnlich gern habe ich meine Erfahrung weitergegeben. Am Ende dieser langen Zeit überwiegt bei mir Dankbarkeit.“ Walter blickte zurück auf die vergangenen 24 Jahre als Che-

farzt und sieben Jahre als Ärztlicher Direktor und bedankte sich insbesondere beim leitenden Oberarzt Dr. Martin Schuster und den langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Ein kurzer Blick zurück: In den Jahren 1994 - 1995 entschied der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald als damaliger Träger der Kreiskrankenhäuser aus der bisherigen Belegabteilung der Inneren Medizin in Breisach eine Hauptabteilung zu gründen. Verbunden mit dem Neubau war die Suche nach einem Chefarzt für die neue Fachabteilung. Als Favorit der 54 Bewerbungen erhielt Dr. Bernhard Walter im Jahr 1997 die Zusage des damaligen Landrats Gläser und des Kreis- und Sozialausschusses für die chefarztliche Leitung der Inneren Medizin. Zeitgleich gab es eine weitere Veränderung: Im

Jahr 1998 übernahm Helios die Trägerschaft der drei Kliniken im Landkreis. Mit einer Sperrminorität von 26 Prozent ist der Landkreis noch heute an den Kliniken beteiligt. Gemeinsam mit seinem Oberarzt Dr. Martin Schuster gelang es Walter eine hohe Akzeptanz und Vernetzung des internistischen Angebots bei den niedergelassenen Ärzten und der Bevölkerung zu erreichen. Walter erweiterte das Angebot der Klinik um die Bereiche Onkologie, Endoskopie, Kardiologie, Diabetologie, Palliativmedizin und Geriatrie. So ganz verabschiedet sich der Mediziner jedoch noch nicht in den Ruhestand: Die Onkologie der Breisacher Klinik führt er bis auf Weiteres fort. Die chefarztliche Leitung der Inneren Medizin übergab Walter zum 1. Juli 2021 an seinen Nachfolger Dr. Kezhong Wu.

Kleines Einlassbauwerk entsteht

Zunächst Nutzung für Schlutentest, später Fischpass



Bau des Einlassbauwerks nördlich des Pionierhafens

Der Hochwasserrückhalteraum Breisach/Burkheim/Sasbach schreitet im Baufortschritt voran. Derzeit wird das erste Einlassbauwerk nördlich des Pionierhafens in Breisach fertiggestellt. Das Regierungspräsidium Freiburg berichtete durch **Andreas Gold** (Leiter der Projektgruppe Integriertes Rheinprogramm/IRP) und **Conrad Grimm** (Projekt Ingenieur) über den 1,2 Millionen Euro teuren Teilschnitts-Bau an der ersten Kiestasche nach dem Pionierhafen. Dieses kleinere Einlassbauwerk mit einer Länge von 40 Metern soll zunächst für den Schlutentest (Monitoring) genutzt werden, der mit den betroffenen Kommunen vereinbart worden ist. Danach

soll es die Durchgängigkeit für Fische der Gewässer im Rückhalteraum und anderer Wasserlebewesen herstellen. Das eigentliche für den Hochwasserschutz noch zu bauende größere Einlassbauwerk nördlich dieser Baustelle wird in etwa 800 Metern Entfernung folgen. Das IRP ist ein Konzept des Landes Baden-Württemberg, das auf ehemaligen Überflutungsflächen zwischen Basel und Mannheim insgesamt 13 Hochwasserrückhalteräume umfasst. Mit dem Bau des Hochwasserrückhalteraus Breisach/Burkheim/Sasbach können bis zu 6,5 Millionen Kubikmeter Hochwasser zurückgehalten werden. Damit sollen die Rheinunterlieger vor Hochwasser geschützt werden.

Per Autokran wurden die Beton-Fertigteile in ihre endgültige Einlasslage gesetzt. „Die Verwendung von Fertigteilen ermöglicht uns eine kurze Bauzeit. Ziel ist es, die Einschränkungen für den überregionalen Wander- und Fahrradweg so gering wie möglich zu halten. Voraussetzung für dieses wirtschaftliche und zeitsparende Verfahren in Fertigbauweise war das Einbringen einer Unterwasserbetonsohle durch Taucher. Nach anschließendem Trockenpumpen der Baugrube war eine weitere Betonschicht eingebracht worden, um für die Rahmenteile einen ebenen Untergrund herzustellen“ sagte Andreas Gold. Weiter betonte Andreas Gold: „Nach dem Setzen der Fertig-

teile wird die Baugrube verfüllt und mit der Montage des Schützes begonnen. Der Schütz ist ein Teil des Bauwerks mit dem nach Fertigstellung der Wasserdurchfluss reguliert wird. Durch die eingebrachten Spundwände um die Baugrube ist während der gesamten Bauzeit die Sicherheit des Rheinwasserdamms gewährleistet. Auch bei einem möglichen Hochwasser“. Ideal ist es, wenn der Beton in einem Werk für Fertigbetonteile abbinden kann. Doch das zweite Einlassbauwerk kann auf Grund seiner größeren Dimension nicht mit Fertigbauteilen errichtet werden. Es ist künftig für alle Hochwasser ausgelegt und die größere Herausforderung der beiden Einlassbauwerke. Das größte Bauteil am kleinen Einlassbauwerk misst 23 Tonnen, das ist das Maximum für den Autokran. „Größer geht es einfach nicht, die Geometrie muss schon passen, es ist auch noch an die Zufuhr zu denken“ sagte Andreas Gold. Die weiteren Bauteile wiegen bis zu 19 Tonnen, die Röhrenteile messen 2,25 auf 2,50 Meter, so dass maximal 10 Kubikmeter Wasser/Sekunde einfließen können. Das kleinere Einlassbauwerk soll noch 2021 fertiggestellt sein, dann wird mit dem Monitoring der Schlutendurchflutung auf Grund des Planfeststellungsbeschlusses begonnen. Die Umgestaltung zum Fischpass erfolgt, wenn das große Einlassbauwerk fertiggestellt ist. ek



Unterhaltsreinigung
Glas- & Fassadenreinigung
Sonder- & Baureinigung
Grünanlagenpflege
Parkplatzreinigung
Winterdienst
Hygiene-Lösungen



Kooperationspartner
und Reinigungskräfte
bitte melden unter:

algeb awell GmbH
Im Gelbstein 23
79206 Breisach
Tel. +49 7667 8308-37
jobs@awell.de
www.awell.de

HYGIENE + SICHERHEIT IN IHREM UNTERNEHMEN Desinfektionssäulen/-spender



BERATUNG & VERKAUF
Tel. +49 7667 8308-32, info@awell.de
SOFORT LIEFERBAR!

„Echo am Samstag“
wünscht beste Gesundheit!

Mitteilung

Wir sind weiterhin für Sie da!

Trotz der aktuellen Lage erreichen Sie uns weiterhin zu den gewohnten Öffnungszeiten.

Aufgrund der aktuellen Situation möchten wir zu Ihrer und unserer Gesundheit zur Zeit auf ein Händeschütteln verzichten und schenken Ihnen dafür unser schönstes Lächeln.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!
Bleiben Sie gesund!

SIEBENHAAR & COLL.

Kurz gemeldet

Helios-Klinik: Suche nach Lösungskonzepten

Nach wie vor macht sich die Bürgerinitiative „Rettet unsere Rosmann-Klinik“ (RUK) große Sorgen im Hinblick auf die aktuelle Situation und den Fortbestand der Breisacher Klinik. Da der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald eine Sperrminorität von 26 Prozent an der Rosmann-Klinik hält, haben Mitglieder von RUK auf Initiative von RUK-Gründungsmitglied und Linke Liste Kreisrat **Rolf Seifert** Kontakt zu Kreistagsfraktionen aufgenommen und diese zu Online-Gesprächsrunden eingeladen. Im Rahmen dieser jeweils nach Fraktionen getrennten Veranstaltungen stellten die RUK-Leute in einer dreiteiligen Präsentation ihre Sicht der Dinge dar. Im ersten Teil wurde die Geschichte der Rosmann-Klinik beleuchtet, im zweiten Teil schilderten die BI-Mitglieder die momentane Situation, insbesondere die prekäre Personalpolitik des Konzerns, verbunden mit der Sorge um den Erhalt der Klinik. Im dritten Teil präsentierten sie Zukunftsoptionen für die Klinik wie einen potenziellen Trägerwechsel und die Vision eines deutsch-französischen Krankenhauses in der Europastadt Breisach. Im Anschluss an die Präsentation gab es lange und intensive Diskussionen. Die Vertreterinnen und Vertreter der Fraktionen äußerten sich mehrheitlich besorgt über die Lage der Klinik und dankten der Initiative für die eindrucksvolle Präsentation, die manch neue und interessante Information enthielt. Allgemeiner Tenor war, dass die weitere Entwicklung kritisch im Auge behalten werde und möglichst interfraktionell nach nachhaltigen Lösungskonzepten gesucht werden müsse.

Alles RECHT einfach



SIEBENHAAR & COLL.

Neuer Weg 14 · 79206 Breisach a.Rh.
Fon: +49 (0)7667 90650
Mail: info@anwalt-siebenhaar.de
Web: www.anwalt-siebenhaar.de

Verkehrsrecht:

Anspruch auf Nutzungsausfall bei fiktiver Abrechnung auch ohne explizit geäußerten Nutzungswillen

Wieder einmal war es für ein Gericht an der Zeit, sich mit dem allseits strittigen Verkehrsrechtsthema der fiktiven Abrechnung zu beschäftigen. Das Amtsgericht Kiel (Urt. v. 21.05.2021 - 107 C 19/21) musste dabei die Frage klären, ob und wann einem Geschädigten der Ersatz des Nutzungsausfalls seines unverschuldet beschädigten Fahrzeugs zu erstatten ist.

Das Fahrzeug des Geschädigten wurde bei einem Verkehrsunfall erheblich beschädigt. Die Reparaturkosten rechnete er gegenüber der eintrittspflichtigen Haftpflichtversicherung fiktiv ab. Diese wurden erstattet, nicht jedoch der ebenfalls geltend gemachte Nutzungsausfall. Die Versicherung argumentierte, der Geschädigte rechne fiktiv ab; er habe deshalb den erforderlichen Nutzungswillen nicht dokumentiert.

Das Gericht sprach ihm dennoch für die vom Sachverständigen ermittelte Reparaturzeit Nut-

zungsausfall zu. Selbst wenn der Geschädigte eine Abrechnung auf fiktiver Basis geltend macht - der Anspruch ist alles andere als fiktiv. Dieser dient vielmehr dem Ausgleich eines tatsächlich entstandenen und fühlbaren Nutzungsausfalls. Daher ist es dem Geschädigten - im Rahmen der Erforderlichkeit einerseits und der Verhältnismäßigkeit andererseits - auch bei fiktiver Abrechnung des Sachschadens unbenommen, dem Schädiger auch alle Zeiträume in Rechnung zu stellen, die laut Gutachten für die Reparatur erforderlich sind. Der Anspruch auf Nutzungsausfallentschädigung entfällt laut dem Gericht auch nicht deshalb, weil der Geschädigte angeblich keinen Nutzungswillen gehabt habe. Nach der Durchführung der Beweisaufnahme ist das Gericht davon überzeugt, dass der Geschädigte durchaus einen Nutzungswillen hatte. Er benutzte das Fahrzeug regelmäßig für seinen Arbeitsweg und/oder, um seine Kinder zur Schule und anderweitigen Aktivitäten zu bringen.

Fazit: Das Urteil entspricht der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs. Danach hat der Ersatzpflichtige für den vorübergehenden Verlust der Nutzungsmöglichkeit eines Kraftfahrzeugs grundsätzlich auch dann eine Entschädigung zu leisten, wenn sich der Geschädigte einen Ersatzwagen nicht beschafft bzw. eine Reparatur nicht durchgeführt hat. Die Verfügbarkeit eines Kraftfahrzeugs innerhalb und außerhalb des Erwerbslebens ist grundsätzlich geeignet, Zeit und Kraft zu sparen, so dass die dadurch gewonnenen Vorteile als „Geld“ zu betrachten sind. Auch hat der Geschädigte finanzielle Mittel zur Anschaffung und Haltung des Fahrzeugs eingesetzt, um den damit verbundenen „geldwerten“ Vorteil zu erreichen.

Sämtliche Fragen zum gesamten Verkehrsrecht beantworten Ihnen gerne die Rechtsanwälte der Kanzlei Siebenhaar & Coll..

METALLBAU

WERNER

Waldstraße 43 79206 Breisach
www.metallbau-werner.com

Wir verwirklichen Ideen aus Stahl

Geländer · Stahltreppen · Vordächer · Hof- und Gartentore
Anbaubalkone · Sonderlösungen · Edelstahlarbeiten

meyer

Planung-Beratung
EDV-Netzwerke
Telefon-Anlagen
Elektroinstallation
Industrietechnik
Beleuchtungstechnik
Bus-Systeme
Steuerungssysteme
Antennen-Anlagen
Alarm-Video-Anlagen

Im Gelbstein 25 • 79206 Breisach
Tel. 07667-1500 • Fax 07667-1060
info@elektro-meyer-breisach.de
www.elektro-meyer-breisach.de

SIEBER
Fliesenfachgeschäft

Nichts ist unfliesbar.® **Meisterbetrieb
des Fliesenlegerhandwerks**

79206 Breisach am Rhein
Tel. 0 76 67 / 9 10 05-0 • Fax 9 10 05-17

Fischer
Heizung - Sanitär - Lüftung

Wir beraten, planen und installieren

Telefon: 07667-7574
Telefax: 07667-6503
info@fischer-breisach.de • www.fischer-breisach.de

SCHARRWÄRME
bringt Energie ins Leben

Immer ein Volltreffer. Jetzt bestellen!
Ihr regionaler Energieversorger.
T 07667 - 37 97 11 • www.scharr-waerme.de

Bürgerbus Breisach

Eine gewaltige Leistung im Ehrenamt

Michael Mros hielt im Gemeinderat einen Sachstandbericht über den Bürgerbusverein, dieser umfasste den Zeitraum 15. Dezember 2012 bis 01. Juni 2021. Anlass des Vortrags im Gemeinderat war, dass einer der beiden Busse, die zum Transport von Fahrgästen zur Verfügung stehen, reparaturanfällig geworden ist. Er hat schlichtweg ausgedient. Nun erhält der Bürgerbusverein einen neuen Ersatzbus. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, einen neuen für den Buspendelverkehr anzuschaffen. Es handelt sich um einen Mercedes-Benz Sprinter Mobility 23 Diesel. Der Neuwagen wird für 36 Monate geleast, die monatliche Leasingrate beträgt 986,51 Euro. Die Alternative eines E-Fahrzeugs wurde geprüft. Aufgrund des hohen Akku-Gewichts würde bei der gleichen Passagierkapazität ein Gewicht verursacht, dass in der Folge mit den Führerscheinklassen 3 (alt) oder B (neu) das Fahrzeug nicht mehr gefahren werden dürfte. Die Begrenzung der Leasingzeit erfolgte im Hinblick darauf, die weiteren technischen Entwicklungen im Auge zu behalten.



Das alte Bürgerbusmodell, das in sechs Monaten ausgetauscht wird

Derzeit stehen dem Bürgerbusverein der „alte“ Bus (Baujahr 2006, 187.317 km) und der „neue“ Bus (Baujahr 2013, ca. 204.000 km) zur Verfügung. Der „alte“ Bus verursachte in letzter Zeit verstärkt höhere Reparaturkosten, diese soll der neue Sprinter auffangen. Der Verein

hat in den letzten Jahren positive Erfahrungen mit den Mercedes-Benz Sprintern gemacht, die Fahrzeuge zeigten sich sehr zuverlässig. Michael Mros sagte „Wir fahren die Linien 3 und 4 von vier Stadtbuslinien. Der Fahrbeginn des Bürgerbusses war am 15. Dezember 2012

mit einem Bus. Dank der guten Kooperation mit Bad Krozingen konnten wir dort bei Bedarf immer wieder ein Fahrzeug ausleihen, wenn unser Bus in die Werkstatt musste. Am 17. März 2014 bekamen wir den zweiten Bus. Seit Beginn haben wir mit beiden Bussen 277.950 km

gefahren. Die Linien-Kilometer umfassen insgesamt 263.910 km und 14.040 Leer-km und Sonderfahrten wie Stadtjubiläum, Gewerbeschau und Werkstattfahrten. Die Fahrgastzahlen gesamt belaufen sich in den unterschiedlichen Tarifen wie folgt: Fahrscheine 21.096, Behinderten Ausweise 16.357, Konuskarten 18.321 und Regiokarten 78.877. Das sind insgesamt 136.177 Fahrgäste. Aktuell fahren wir 23 Haltestellen auf den beiden Linien an“. Weiter betonte Michael Mros „Zu den wichtigsten Personen des Bürgerbusvereins zählen unsere ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer. Sie sind das Herzstück unseres Bürgerbusprojekts. Seit Beginn haben sich 34 Fahrer in den Dienst des Bürgerbusses gestellt. Aktuell haben wir einen Fahrer Bestand von 25 Aktiven. Die gesamten Fahrerinnen und Fahrer haben 4375 Fahreinsätze im Ehrenamt gefahren. Das sind bei 4,5 Stunden 196.875 ehrenamtliche Fahrstunden. Neun Fahrer haben über 100, vier über 200 und drei über 300 Einsätze nahe der Marke 400. Alle Fahrerinnen und Fahrer verzichten auf eine Ehrenamtszuschale oder sonstige Vergünstigungen. Deswegen konnten die Ausgaben von 197.378,39 Euro positiv mit den Einnahmen messen. Die Einnahmen belaufen sich auf 351.914,40 Euro, das ergibt einen Überschuss von 154.536,01 Euro“.

ek

Auge in Auge mit der Kunst

Bedürftigkeit des fast 500 Jahre alten Lindenholz-Flügel-Hochaltars erkennbar

Das Münster St. Stephan auf dem Breisacher Münsterberg ist reich an Kunstschatzen. Dazu zählt insbesondere auch der Hochaltar des Meisters HL. Die Buchstaben des Altarschnitzers „HL“ stehen für diesen Hochaltar. Zu 99 Prozent sind das die Initialen von Hans Loy. Dieser war bedeutendster Künstler der „barocken Gotik“ in Süddeutschland Anfang des 16. Jahrhunderts. Nun steht ein eindrucksvolles Gerüst vor dem noch eindrucksvolleren, filigran gearbeiteten Hochaltar. So wie beispielsweise das Gespränge oder der Frauenschuh oder Gott Vater und Gott Sohn. Teilweise ist hauchdünner Faltenwurf an deren Gewändern zu erkennen, die ideale Voraussetzungen für Staubablagen bilden. Der Restaurator **Thomas Grünewald** entfernt nun den Staub. Er ist profunder Kenner der detailreichen Altarschnitzereien in Breisach und reinigte den kunstvollen, verschachtelt zusammengesetzten Hochaltar zuletzt vor 25 Jahren schon.



Bild: Elena Snopova

Deutlich zu erkennen die Staubablage in der Predella des Hochaltars, dem Geist der Renaissance

Martin Hau für die Kirchengemeinde, **Dr. Erwin Grom** für den Förderverein, **Eberhard Wittekind** als begleitender Architekt und Restaurator Thomas Grünewald erklärten die anstehenden Maßnahmen. Martin Hau sagte „Die Bedürftigkeit der Kunst ist erkennbar“. „Ich reinige den lose aufliegenden Staub, der sich in 25 Jahren angesammelt hat. Damit werden Verkrustungen vermieden, die sich durch Luftfeuchtigkeit bil-

den können“ betonte Thomas Grünewald, der als Hilfsmittel lediglich Pinsel und Staubsauger verwendet. Er kontrolliert eventuellen Schimmelbefall und untersucht auf eventuelle Holzschädlinge. Dazu befestigt er eventuell festgestellte lockere Teile neu. „Das ist eine Art Wartung, bei Holzschädlingen bin ich auch schon vor Wartungsintervallen auf Meldungen aus der Gemeinde angewiesen“ sagte er weiter. Eine Feuchtreinigung steht derzeit nicht an, vorbei sind die Zeiten, als ölhaltige Holzschutzmittel zur Konservierung verwendet wurden. Diese verändern die Holzoberfläche

und sind nur mit Mühe und Not wieder herauszubringen, um die einstige monochrome, holzsichtige Bildhauerkunst wieder erscheinen zu lassen. Dazu wurde früher auch schon Abbeizpaste verwendet. Beste Möglichkeit falls erforderlich ist die Einhausung oder Begasung als schonendes und wirksames Mittel. „In den letzten 25 Jahren ist weniger Staub angefallen, als damals 1996 beim letzten Wartungsintervall. Ich bin erstaunt“ sagte der Restaurator. Eberhard Wittekind sagte „Im Münster herrscht zwischenzeitlich ein gutes Raumklima mit erträglicher Feuchte und es werden

weniger Rußerzeuger (Kerzen) verwendet. Für den Unterhalt und Erhalt des Altars wurde das Beste getan“. Das Holz für den Altar wurde im 16. Jahrhundert gekauft, fleischfarbene Aufträge am Altar wurden später aufgebracht, sie steigern die Eindrücke nochmals. „Sorgfalt und Restaurati-on unterliegen nicht mehr der Selbstherrlichkeit wie früher“ sagte Dr. Erwin Grom. Die Renovierungskosten belaufen sich mit weiteren Maßnahmen an Lettner, Rosenkranzaltar und Chorgestühl auf 65.000 Euro. Die Hälfte davon ist über Zuschüsse abgedeckt.

ek

Das Institut ist gut ins Jahr 2021 gestartet

Vertreterversammlung der Volksbank Breisgau-Markgräflerland

Das abgelaufene Geschäftsjahr 2020 war ein besonders herausforderndes Jahr, das vor allem durch die COVID-19-Pandemie geprägt war. Vieles musste bei der Volksbank Breisgau-Markgräflerland angepasst oder verändert werden. Trotz dieser Schwierigkeiten setzte die Bank ihren stetigen Wachstumskurs fort und konnte in allen Geschäftsbereichen sehr gute Zuwächse verzeichnen. Es hat sich einmal mehr bewiesen, dass die Bank sehr flexibel und modern aufgestellt ist. Wie bereits im vergangenen Jahr ließ die Corona-Pandemie

mitverfolgen konnten. Bis Ende Juni konnte über die einzelnen Tagesordnungspunkte per Briefwahl abgestimmt werden. Von der Möglichkeit, ihr Mitbestimmungsrecht aktiv wahrzunehmen, haben 54 Prozent aller Vertreter*innen Gebrauch gemacht. In den Berichtsunterlagen gab der Vorstand einen Rückblick auf das Geschäftsjahr 2020 und erläuterte die wichtigsten bilanziellen Kennzahlen. Zudem wurde über aktuelle Themen und deren Auswirkungen für die Bank informiert. Die deutsche Wirtschaft leidet an den Folgen der Corona-Krise.

und hat mit 2.021 Mio. Euro erstmals die 2-Milliarden-Grenze überschritten. Bei den Kundenanlagen hat sich im Berichtsjahr der in den Vorjahren zu beobachtende Trend weiter fortgesetzt: Die Anleger vermieden langfristige Geldanlagen und bevorzugten liquide Anlageformen. Dies ist vor allem auf das anhaltende äußerst niedrige Zinsniveau zurückzuführen. 1.486 Mio. Euro (+3,0 Prozent) haben die Kunden der Volksbank anvertraut. Hinzu kommen 740 Mio. Euro, die Kunden in Aktien oder Fonds bei den Partnern der Genossenschaft-

wirkungen des nach wie vor anhaltenden Niedrigzinsumfeldes. Der Zinsüberschuss reduzierte sich auf 30,5 Mio. Euro. Das Provisionsergebnis belief sich auf 12,9 Mio. Euro. Steuern im Umfang von 2,3 Mio. Euro und die Zuführung zu dem Fonds für allgemeine Bankrisiken ergaben einen Jahresüberschuss von 3,4 Mio. Euro. Der von Vorstand und Aufsichtsrat vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses und der Zahlung einer Dividende stimmte die Vertreterversammlung zu. Die Bank ist mit einem nunmehr bilanziellen Eigenkapital von 222,6 Mio. Euro bestens für die Zukunft gerüstet. Der Start in das Geschäftsjahr 2021 war zufriedenstellend. Unabwägbarkeiten werden die Volksbank für einige Zeit weiterhin begleiten. Auch die Konjunktur bleibt mit vielen Unsicherheiten behaftet, es wird aber eine Konjunkturerholung erwartet. Bargeldlose Dienstleistungen werden weiterhin boomen und der digitale Wandel sich beschleunigt fortsetzen. Für die Zusammensetzung des Aufsichtsrates standen Veränderungen an. Aufgrund des Erreichens der satzungsmäßigen Altersgrenze schied Freddo Dewaldt aus dem Gremium aus. Damit endete eine langjährige erfolgreiche Ära. **Freddo Dewaldt** wurde 2002 in den Aufsichtsrat der damaligen Volksbank Breisgau-Süd gewählt. Von 2014 bis 2018 war er stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates. Für seine Verdienste um das Genossenschaftswesen wurde er mit der Ehrenurkunde des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes ausgezeichnet. Wiedergewählt in den Aufsichtsrat wurden **Martin Heiler, Gabriela Krämer, Hubert Schelb** und **Josef Schweizer**. In seiner konstituierenden Sitzung hat der Aufsichtsrat Susanne Hierholzer als Vorsitzende bestätigt. Stellvertreter ist weiterhin **Dr. Hans Christian Maier**. Über alle Beschlussfassungen und die Wahlen zum Aufsichtsrat wurden die Vertreter abschließend wieder schriftlich informiert.



Von der Zentrale im Gewerbepark Breisgau aus werden die Geschäfte der Volksbank gesteuert

keine Präsenzveranstaltung für die Vertreterversammlung zu. Diese fand daher zum zweiten Mal in der Geschichte der Bank im schriftlichen Verfahren statt. Zum Versammlungsbeginn am 01.06.2021 erhielten alle 392 Vertreter*innen der Volksbank Breisgau-Markgräflerland die ausführlichen Berichtsunterlagen per Post zugeschickt. Daraufhin fand eine zweiwöchige Aussprachephase statt, in der Fragen an den Vorstand und die Vorsitzende des Aufsichtsrates gestellt werden konnten. Diese Fragen wurden persönlich beantwortet und in einem geschlossenen Bereich der Homepage sowie schriftlich zur Verfügung gestellt, so dass alle Vertreter*innen die Aussprache

Staatliche Unterstützungsmaßnahmen und schnelle Kreditzusagen durch Banken haben aber dazu beigetragen, Schlimmeres zu verhindern. Handelskonflikte, schwächere Weltkonjunktur und Brexit-Chaos setzten der exportabhängigen deutschen Wirtschaft zu. Noch längere Zeit werden Branchen wie Tourismus, Gaststätten- und Veranstaltungsgewerbe oder Luftverkehr unter den Folgen der Corona-Pandemie leiden. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen war 2020 für die Volksbank Breisgau-Markgräflerland ein erfolgreiches Geschäftsjahr. Die Bilanzsumme – die Summe aller Geschäfte, die die Bank im eigenen Namen und auf eigenes Risiko getätigt hat – wuchs um 99 Mio. Euro

lichen FinanzGruppe angelegt haben. Auf der Aktivseite ist die größte Position das Kundenkreditgeschäft. Getrieben durch eine weiterhin lebhaft Bautätigkeit wurden im privaten Wohnungsbau 36 Prozent mehr Kredite vergeben als im Vorjahr. Im Geschäft mit Firmenkunden standen die Investitionsfinanzierungen im Vordergrund. Die Forderungen an Kunden inkl. Eventualverbindlichkeiten erhöhten sich auf 1.229 Mio. Euro. Das gesamte Kundenkreditvolumen inkl. der über den Genossenschaftlichen Finanzverbund vergebenen Kredite konnte um 5,2 Prozent auf 1.411 Mio. Euro gesteigert werden. Der Blick auf die Gewinn- und Verlustrechnung zeigt die Aus-

ELEKTRO GEPPERT GmbH

Der Spezialist für: **Elektrotechnische Anlagen** *Ihr Team!*

Seit über 30 Jahren für Sie unter Hochspannung!

Hafenstraße 26
79206 Breisach
Tel. 0 76 67 / 69 48
Fax 0 76 67 / 66 95

www.elektro-geppert.de

Ulrich Glockner

gesund bauen - gesund leben

- Gipser-,
- Maler- und
- Umbauarbeiten

Telefon 07667 - 434
info@ulrich-glockner.de
www.ulrich-glockner.de

Wohnqualität mit Glockner!

45 Jahre **Andreas Klein**
Fachbetrieb für Naturstein

Inhaber Sybille Klein
Küchenarbeitsplatten · Treppen
Fensterbänke · Bodenbeläge
Grabmale · Brunnen
Gartenplastiken · Restauration

Waldstraße 34 · 79206 Breisach
Telefon 076 67 94 03 11
Fax 076 67 94 03 12
E-Mail info@steinmetzklein.de
www.steinmetzklein.de

Binz Meisterfachbetrieb *Ihr Sonnenschutz-Profi*

Rolladenbau+Sonnenschutz

Die Terrassensaison ist eröffnet!
Ihre Traummarkise jetzt bestellen!
Ihr Sonnenschutzprofi berät Sie gerne bei Ihnen zu Hause oder in unserer Ausstellung.

Breisacher Straße 25
79206 Gündlingen
Telefon 07668 5020
Fax 07668 1505
info@binz-rolladen.de
www.binz-rolladen.de

Ein Blick zurück

Zum Kühlen mussten unsere Vorfahren noch temperatursenkende Erdlochkeller bauen

Erdlochkühlung war früher angesagt, als es noch keine Kühlmöglichkeiten mittels Strom gab. Dabei galt es jedoch schon immer, die Vorräte mit Eis oder Erdlöchern kühl zu halten. Alle Erdlöcher basieren auf einem ähnlichen Prinzip. Es wurden Erdlöcher von etwa 60 Zentimeter bis zu 1,10 Meter Tiefe gegraben. Der Erdlochkeller auf dem Bild ist in einem Haus des Baujahrs 1688 installiert. Im eigentlichen Keller geht es in der Raummitte mit dem Erdloch nochmals in die Tiefe. Damit die Erde kühlt, muss mindestens einen halben Meter tief gegraben werden. Im Erdloch ist es stets kühler als im Keller oder auf dem Kellerboden selbst. Umrundet wird das abgebildete Erdloch von einem ausgehöhlten Baumstamm, der die Seitenwände schützt. Die überstehende Umrandung des Baumstamms ist dabei höher, als der Kellerboden. Das hat die Funktion, dass umwälzende Kellerluft nicht ins Erdloch gelangen kann. Damit ist eine Erwärmung im Erdloch ausgeschlossen. Seit 1688 gab es damit die perfekte Kühlung in diesem Haus. Aktuell findet dieses Erdloch im Urzustand keine Verwendung mehr.

ek

Hohe Aufklärungsquote bei Rauschgiftdelikten

Die Kriminalstatistik weist auf einen Trend bei Cybercrime hin

Die Kriminalstatistik des Polizeireviere Breisach (PreV) wurde durch den kommissarischen Leiter **Joachim Adler** und **Armin Wagner** sowie **Magdalena Klein** von der Führungsgruppe vorgestellt. Das PreV ist im Echo Gebiet zuständig für Breisach, Vogtsburg, Ihringen und Merdingen. Alle Daten zeigen auf, dass die Straftaten während Corona fast gleichbleibend waren. Verglichen werden jeweils die Jahre 2019 und 2020. Im PreV Breisach stiegen die Straftaten um 0,5 Prozent von 2.225 auf 2.236 Fälle. Auch die Aufklärungsquote stieg um 5,1 Prozent. Das ist eine Steigerung von 1.292 auf 1.358 Fälle.

Alles in allem kann man im Bereich des PR Breisach relativ sicher leben. Was im PreV Breisach durch Kontrolldienste an den mehr oder weniger durch Corona verwaisten Grenzen, durch Homeoffice und durch Ausgangsperren vermindert wurde, das wurde durch steigende Cybercrime ausgeglichen. Auffällig ist, dass die Gesamtstrafaten auf einem niedrigen Stand sind, verglichen mit dem Jahr 2016 (3055). 2020 wurden in Breisach die meisten Straftaten verübt. Dort waren es 820, in Ihringen 220, in Vogtsburg 140 und in Merdingen 61. In Breisach (-7,2 Prozent), Vogtsburg (-5,4 Prozent) und Merdingen (-1,6 Prozent) nahmen die Straftaten ab, in Ihringen gab es 8 Fälle mehr, das entspricht einem Plus von 3,8 Prozent.

Im Wirkungskreis der PreV Breisach gingen Wohnungseinbrüche von 47 auf 23 zurück. Das dürfte auch der Tatsache geschuldet sein, dass sich die Strafandrohung erhöht hat. Mindestens 1 Jahr Freiheitsstrafe stehen nun darauf. Auch die Straßensriminalität erholte sich um 26,3 Prozent. Die Computerkriminalität stieg an, ebenso Vermögens- und



Führungsgruppe des Polizeireviere Breisach. Von links Armin Wagner, Magdalena Klein und Joachim Adler

Fälschungsdelikte um 153,3 Prozent. Auch die Sachbeschädigungen stiegen um 47,4 Prozent, die Körperverletzungsdelikte um 37,5 Prozent und der Diebstahl um 5,3 Prozent.

Auf 100.000 Einwohner gerechnet liegt Breisach bei den Straftaten vorn, gefolgt von Ihringen, Merdingen und Schlusslicht Vogtsburg. Die Straftaten verteilen sich wie folgt: Diebstahl 14, Diebstahl unter erschwerten Umständen 11, Vermögens- und Fälschungsdelikte 17, Sachbeschädigung 14, Körperverletzungsdelikte 13 und restliche Straftaten 31 Prozent. Die Anzahl der Tatverdächtigen blieb von 2019 auf 2020 weitgehend gleich mit 1020 zu 1021, unter 14 Jahren stieg die Tatverdächtigenzahl von 16 auf 24, von 14 bis unter 18 Jahre stieg die Zahl von 94 auf 117, von 18 bis unter 21 Jahre fiel die Zahl von 122 auf 115, bis unter 21

Jahre insgesamt stieg die Zahl von 232 auf 256. Damit stieg auch deren prozentualer Anteil von 22,7 auf 25,1 Prozent. Anders in Zahlen ausgedrückt waren 24 Kinder, 117 Jugendliche, 115 Heranwachsende und 765 Erwachsene tatverdächtig. Der Anteil der Nichtdeutschen Tatverdächtigen fiel im gleichen Zeitraum von 374 auf 351. Von diesen Nichtdeutschen Tatverdächtigen war von 2019 auf 2020 ein Gefälle zu beobachten, was Asylbewerber/Gesamtflüchtlinge anging.

In den Jahren 2018, 2019 und 2020 stellte Frankreich die meisten Tatverdächtigen, gefolgt von Rumänien und der Türkei. Die Diebstahlskriminalität sank auf 556 Fälle (2019/736) und gleichzeitig stieg die Aufklärungsquote im gleichen Zeitraum von 28,3 auf 38,8 Prozent. Auch hier liegt Breisach mit 176 Fällen

vor Ihringen mit 58 Fällen. Gefolgt von Vogtsburg mit 35 und Merdingen mit 13 Fällen. Bei der Straßensriminalität liegt die Aufklärungsquote bei 16,7 Prozent, auch hier ist Breisach Spitzenreiter. Die Rauschgiftkriminalität stieg um 74 Fälle auf 201, 191 Fälle konnten geklärt werden. Auch hier ist Breisach Spitzenreiter mit 110 Fällen, gefolgt von Ihringen 28. Auffällig ist insgesamt der Cannabiskonsum. Vermögens- und Fälschungsdelikte fielen von 406 auf 386 Fälle, aufgeklärt wurden 51,6 Prozent. Betrug beherrscht hier die Szenerie, gefolgt von Warenkreditbetrug. Die Cyberkriminalität stieg von 59 Fällen im Jahr 2019 auf 103 Fälle im Jahr 2020. Auch die Aufklärungsquote sank von 55,9 auf 46,6 Prozent. Von 2018 mit 27 Fällen stiegen diese Straftaten 2019 auf 59 an. Im Jahr 2020 musste die Polizei

103 Fälle bearbeiten.

Die Wohnungseinbrüche fielen von 2019 auf 2020 von 47 auf 23 Fälle. 1 Fall konnte geklärt werden, das entspricht einer Aufklärungsquote von 4,3 Prozent. Die Gewaltkriminalität stieg im gleichen Zeitraum von 51 auf 74 Fälle. Ebenso stieg die Aufklärungsquote von 82,4 auf 89,2 Prozent. In diesem Deliktbereich ist Breisach mit Abstand Spitzenreiter mit 32 Fällen. Die Gewaltkriminalität gegen Polizeibeamte stieg von 15 auf 17, die Aufklärungsquote von 100 auf 94,1 Prozent. Auch die Partnergewalt stieg von 56 auf 73 Fälle, Aufklärungsquote 100 Prozent. Körperverletzungsdelikte stiegen von 266 auf 296 Fälle, die Aufklärungsquote lag bei 94,6 Prozent. 109 Fälle entfielen alleine auf Breisach. Pkw Aufbrüche gab es noch 21, 2019 noch 48, die Aufklärungsquote sank auf

14,3 Prozent. Breisach war mit 9, Ihringen mit 5, Vogtsburg mit 4 und Merdingen mit 1 Fall dabei. Im Jahr 2018 hatte es alleine in Breisach 62 Pkw Aufbrüche gegeben. Der Ladendiebstahl fiel um einen Fall auf 53 mit einer Aufklärungsquote von 94,3 Prozent. Auch hier war die Stadt Breisach mit 28 Fällen führend. Auch Fahrräder wurden gestohlen, die Quote sank von 149 auf 102, die Aufklärungsquote sank leicht auf 17,6 Prozent. Auch hier ist Breisach mit 38 Fällen einsam an der Spitze geführt, Ihringen 13, Merdingen 2 und Vogtsburg 1. Sachbeschädigungen stiegen von 277 auf 308, alleine in Breisach gab es 101 Fälle. Ebenso sank die Aufklärungsquote von 24,5 auf 20,5 Prozent.

Jeweils in Prozent nahmen Computerkriminalität (74,6), Rauschgiftkriminalität (58,3), Körperverletzungsdelikte (11,3), Sachbeschädigungen (11,2) und Partnergewalt (30,4) zu. Ebenfalls in Prozent verringerten sich Straftaten, bei Diebstahl (180), bei Straftaten gegen das Leben (100), bei Wohnungseinbruch (51,1), bei Straßensriminalität (21,2) und bei Vermögens- und Fälschungsdelikten (4). In Breisach nahmen die Straftaten um 7,2, in Vogtsburg um 5,4 und in Merdingen um 1,6 Prozent ab. Eine kleine Steigerung gab es dagegen in Ihringen mit 3,8 Prozent.

Eckdaten des Polizeipostens Endingen (zuständig für Sasbach) werden ebenfalls kurz aufgezeigt. Dargestellt wurden sie durch Postenführer **Freddy Klein**. In Sasbach stieg die Zahl von 148 auf 152 Fälle, die Aufklärungsquote sank leicht von 57,4 auf 55,9 Prozent, das ergibt ein Fallzahlen-Plus von 3 Prozent. Echo berichtet in der nächsten Ausgabe detailliert über die Kriminalstatistik von Sasbach. Auch hier stieg die Cyberkriminalität deutlich an. *ek*

UNTERNEHMENSNACHFOLGE – RICHTIGES TIMING FÜR SONDERBETRIEBSVERMÖGEN WICHTIG!

Bei Personengesellschaften wie zum Beispiel einer **GmbH & Co. KG** kommt es oft vor, dass einzelne Gesellschafter Vermögensgegenstände in einem sogenannten **Sonderbetriebsvermögen** halten. Einer der häufigsten Fälle sind Immobilien, die dem Gesellschafter selbst gehören, aber an die GmbH & Co. KG zu betrieblichen Zwecken vermietet werden.

Im Rahmen einer **Unternehmensnachfolge** stellt sich meist die Frage, ob diese Immobilien mit auf den Sohn oder die Tochter als Übernehmer schenkungsweise übertragen werden sollen, eventuell unter Vorbehalt eines Nießbrauchs.

Aus **schenkungsteuerlicher Sicht** macht eine Mitübertragung des Sonderbetriebsvermögens in der Regel Sinn, da Sonderbetriebsvermögen auch unter die schenkungsteuerliche Begünstigung von Betriebsvermögen fällt, zumindest sofern es für den Betrieb selbst genutzt wird.

Auch **einkommensteuerlich** kann eine Mitübertragung geboten sein, da andernfalls bei Wegfall der Beteiligung an der GmbH & Co. KG das vorherige Sonderbetriebsvermögen automatisch zu steuerli-

chem Privatvermögen mutiert und sämtliche stille Reserven zu versteuern sind.

Für die **schenkungsteuerliche Begünstigung** von Sonderbetriebsvermögen im Sinne der §§ 13a, 13b ErbStG hat der BFH mit einer Entscheidung vom 17.6.2020 (Az. II R 38/17) die Voraussetzungen für den notwendigen **Übertragungszeitpunkt** präzisiert. Als Kernaussage der Entscheidung lässt sich festhalten, dass eine Begünstigung für das Sonderbetriebsvermögen nur greift, wenn es mit **gleichzeitiger Wirkung** wie die Unternehmensbeteiligung übertragen wird.

Vereinfacht dargestellt lag folgender Sachverhalt zugrunde: Ein Vater hat seinem Sohn seinen Kommanditanteil an einer Gesellschaft gleichzeitig mit dem Grundstück im Sonderbetriebsvermögen schenkungsweise übertragen. Dazu wurde ein Vertrag geschlossen, der den Übergang des Grundstücks und des Kommanditanteils mit Wirkung zum 1. Januar des Jahres vorsah. Die Übertragung des Kommanditanteils sollte aus Haftungsgründen aber erst nach Eintragung im Handelsregister wirksam werden. Die Eintragung erfolgte am 14. Januar. Folglich ging das Grundstück

wirtschaftlich zum 1. Januar, die Kommanditbeteiligung aber erst am 14. Januar auf den Sohn über.

Obwohl die Übertragung in einem Vertrag geregelt wurde, hat der BFH in diesem Fall die schenkungsteuerliche Begünstigung des Sonderbetriebsvermögens abgelehnt, da die Rechtswirkung nicht am gleichen Tag eingetreten ist.

In vergleichbaren Konstellationen ist daher unbedingt darauf zu achten, dass ein zeitlicher Gleichklang der Übertragung durch entsprechende vertragliche Regelungen (z.B. aufschiebende Bedingung) hergestellt wird. Andernfalls kann es zu erheblichen steuerlichen Belastungen kommen, die es zu vermeiden gilt.

Bei einer Unternehmensnachfolge ist also nicht nur der operative Betrieb, sondern auch das steuerliche Sonderbetriebsvermögen einzubeziehen. Um die steuerliche Begünstigung in Anspruch nehmen zu können, sind die komplexen Spielregeln der Finanzverwaltung und Rechtsprechung zu beachten. Das gilt gleichermaßen für Regelungen zu Lebzeiten wie auch von Todes wegen.

Gerne stehen wir bei fachlichen Fragen zur Verfügung.

PARTAX

Beratung,
Wirtschaftsprüfung & Steuern



Martin Jauch Wirtschaftsprüfer Steuerberater
Holger Figestahler Rechtsanwalt Steuerberater

UNTERNEHMENSBERATUNG
UNTERNEHMENSNACHFOLGE
UNTERNEHMENSKAUF/-VERKAUF
UNTERNEHMENSSTRUKTURIERUNG

Mach's gut Jogi!

15 Jahre lang Trainer der Deutschen Fußball-Nationalmannschaft

Sein größter sportlicher Trainererfolg war der WM-Gewinn 2014 in Brasilien, doch zuletzt konnte **Jogi Löw** mit der Nationalmannschaft nicht mehr punkten und schied im aktuellen EM-Achtelfinale in England aus. Schon bei der Weltmeisterschaft und mit dem Versuch der Titelverteidigung in Russland war die Deutsche

Fußball-Nationalmannschaft gescheitert. „Ich denke, dass es 15 sehr lange Jahre waren für mich mit vielen schönen Momenten und natürlich auch Enttäuschungen. Mein Herz schlägt weiterhin für Schwarz-Rot-Gold“ sagte der Breisgauer Jogi Löw bei seinem Abschied in der Tagesschau. Jogi Löw's Zeit als Bundestrainer endete damit nach 198 Länderspielen. Dabei gab es 124 Siege und 34 Niederlagen. Neben dem Weltmeistertitel 2014 wurde Deutschland unter Jogi Löw 2008 Vize-Europameister und 2017 Confederations-Cup-Sieger.

Jogi Löw ist nun also nach einem schmerzhaften 0:2 im Achtelfinale der EM 2020 in Wembley gegen England in Fußball-Rente gegangen. Was wird nun aber aus Jogi Löw? Gegenüber Focus sagte er „Mit Sicherheit gibt es neue Aufgaben für mich, die interessant sind“. Nun dürfen wir alle gespannt sein, was sich letztendlich in der Fußballwelt für Jogi Löw bewegen wird. Insbesondere wir hier im Breisgau.



Bild: ek

Wenn Du bei Nacht
den Himmel anschaust,
wird es dir sein, als lachten alle Sterne,
weil ich auf einem von ihnen wohne,
weil ich auf einem von ihnen lache.

Hans-Jürgen Sach

* 09.04.1935 † 19.06.2021

In unseren Herzen lebst du weiter.

In liebevoller Erinnerung
Brigitte, Ilona, Janina, Norbert
und alle Angehörigen

Wir haben ihn - seinem Wunsch entsprechend- in aller Stille beigesetzt.

Die grüne Wand ist mehr als nur Fassade

Birkenmeier Stein+Design präsentiert neues Konzept - Förderung durch badenova

Bei Niederriemsingen entsteht derzeit eine 10.000 Quadratmeter große neue Werkshalle der Breisacher Firma Birkenmeier Stein+Design. Das Besondere daran: Die Fassade dieser Halle wird grün. Und dies in doppeltem Sinne: Die Außenwände sind Lebensraum für Pflanzen und Kleintiere und sie liefern zahlreiche ökologische und energetische Zusatzeffekte. Es handelt sich um ein Projekt, das wegen seiner innovativen und beispielgebenden ökologischen Relevanz mit 150.000

Die Wandflächen bieten ein bisher ungenutztes Potential: Die verwendeten Stahlbeton-Fertigteile eignen sich optimal, als statisch autarker Träger des Bodens und der Pflanzen. Die Dachflächen bleiben der Photovoltaik vorbehalten. Das Ganze hat auch eine ästhetische Dimension. So wird in Niederriemsingen mit den ca. 1.200 Quadratmetern der „Grünwand“ ein grüner Abschluss des Industriegebiets zum Dorf Niederriemsingen hergestellt. Weitere Effekte: Das auf den Dachflächen

besonders innovative, klima- und umweltschützende Idee steckt, wird das Vorhaben auch aus dem Innovationsfonds für Klima- und Wasserschutz des Energie- und Umweltdienstleisters badenova mit 150.000 Euro gefördert. Badenova Vorstand **Mathias Nikolay**: „Der Innovationsfonds unterstützt nicht nur gute ökologische Konzepte und Ideen, sondern versteht sich auch als Marktöffner. Hier ist ein besonders gutes Beispiel dafür, denn es handelt sich bei der Grünwand um ein bisher

zur Begrünung von Beton hatten.

Und so fasst Architekt und Planer Adrian Birkenmeier selbstbewusst zusammen: „Der Mehrwert, der für Umwelt, Klima und somit für die Allgemeinheit entsteht, müsste durch den Gesetzgeber über entsprechende Förderprogramme Honorierung finden. Wir machen das aus Überzeugung, weil wir Klima- und Umweltschutz ernst nehmen und als Herausforderung auch in der Baustoffindustrie ansehen, aber wir sind hier auch aus unternehmerischen Motiven Vorreiter. Wir sehen die Potenziale und die zahlreichen Anwendungsmöglichkeiten, daraus kann auch ein völlig neuer Geschäftsweig entstehen“

Ziel ist es, dass der positive, ökologische Effekt der Grünwand auch als Ausgleichsmaßnahme anerkannt und in Ökopunkten (Ökopunkteverordnung) vergütet wird. Bei allen ökologischen Schutzgütern (Boden, Wasser, Tiere, Pflanzen, Klima, Mensch) ist mit nachweisbaren Verbesserungen zu rechnen. Damit eine wissenschaftlich fundierte Bewertung getroffen werden kann, wird an der jetzt gebauten Grünwand ein begleitendes Monitoring durchgeführt, dass die Anerkennung als ökologische Ausgleichsmaßnahme erbringen soll. Beteiligt sind die Naturschutzbehörde des Landratsamts Breisgau und das Regierungspräsidium Freiburg. Die Firma Birkenmeier baut in Niederriemsingen eine ca. 10.000 qm große Werkshalle zur Herstellung von Betonprodukten. Die Spezialitäten von Birkenmeier Stein+Design liegen in hochwertigen Betonprodukten des Landschafts- und Gartenbaus, Mobiliar des öffentlichen Raums, Fertigteile bis hin zu Kunstobjekten. Es findet eine Zusammenlegung von Produktionsstätten an den Standort nach Niederriemsingen statt.



Bild: hemmicom

Das ökologische Konzept der „grünen Wand“ ist eine beispielhafte Umweltinitiative

Euro aus dem badenova Innovationsfonds für Klima- und Wasserschutz gefördert wird. Das Projekt hat das Potenzial, den Industriebau in vielerlei Hinsicht zu revolutionieren. Die lebende Grünwandfassade berücksichtigt Themen wie Regenwasserreinigung, Flächenverbrauch, Versiegelung, Oberbodenbeseitigung, Raumklima, Kleinlebewesen, Ökobilanz und Ausgleichsmaßnahmen. Die Idee zu diesem Konzept entstand zwischen Architekt und Planer **Adrian Birkenmeier** und **Klaus Wegenast** der Firma FlorDesign.

anfallende Regenwasser wird durch die Wand gereinigt, was wiederum Entwässerungsbühren reduziert und die Kanalinfrastruktur entlastet. Die Verschattung durch Blattwerk und die natürliche Verdunstung besorgen die Kühlung im Gebäude und erzeugen ein angenehmes Klima für die Umgebung. In den Grünwänden entsteht biodiverser Lebensraum für heimische Pflanzen, Insekten, Vögel und Kleinlebewesen. Der vor Ort vorhandene Boden, zum Beispiel auch der Bauaushub, wird in der Wand verbaut. Weil hinter dem Projekt eine

einmaliges System, das durch industrielle Fertigung inklusive Bepflanzung vorproduziert und kostengünstig hergestellt werden kann. Das könnte für viele Bauherren im Gewerbebau die ökonomische und ökologische Zukunftslösung sein.“ Mittlerweile befinden sich Birkenmeier und FlorDesign in der Gründung einer gemeinsamen Firma der „Grünwand.de“ die zukünftig das Grünwandfassadensystem vertreiben wird. Zwischen den beiden Unternehmen bestehen langjährige Kooperationen, die auch in der Vergangenheit schon Projekte

Callas
Der Blumenladen

Martina Schmidt-Albrecht · Richard-Müller-Str. 14 · 79206 Breisach
Tel. +49 7667-833405 · Fax +49 7667-83354
email: callasbreisach@aol.de · www.callas-breisach.de

Triumph
#TogetherWeTriumph

Miss.B

MODE & WÄSCHE

Marktplatz 12 in Breisach. Tel.: 07667 942995
www.missb-breisach.de



Dekorationen zu allen Anlässen !!
Ob für Tische, Auto, Kirche, Geschenke... Wir beraten Sie gerne

Blumen Güth

79206 Breisach
Tel: 07667 7505
www.blumen-gueth.de
Besuchen Sie uns auf facebook
Mo-Fr 9.00 - 18.30 Uhr, Sa 9.00 - 14 Uhr, So 10 - 12 Uhr



„Ihr gutes Recht liegt uns am Herzen.“

Kompetent beraten im Sozialrecht.

- Ihr Antrag auf Erwerbsminderungsrente wurde abgelehnt?
- Sie kämpfen um die Anerkennung Ihrer Behinderung?
- Sie möchten Ihren Krankengeld-Anspruch durchsetzen?
- Ihr Pflegebedarf wird nicht anerkannt?

VdK Sozialrechtsschutz gGmbH
Bertoldstraße 44 | 79098 Freiburg
Telefon: 0761 504 49-0
srg-freiburg@vdk.de
www.vdk-bw.de

Kleiner Beitrag, großer Gewinn!

SOZIALVERBAND **VdK** BADEN-WÜRTTEMBERG



WEINTRANS
seit über 50 Jahren GmbH & Co. KG

Sie suchen eine KFZ-Werkstatt?

UNSERE LEISTUNGEN FÜR PKW & LKW:

- Wartungen & Reparaturen
- Hauptuntersuchungen
- freie Tankstelle
- Waschanlage für Lkw & Bus

Nicht lang warten – jetzt Termin vereinbaren: **Tel. 07667 / 1411**

Zum Kaiserstuhl 18 · 79206 Breisach am Rhein
E-Mail: info@weintrans.de · www.weintrans.de



WERNER BÜHLER
Malermeister
Inhaberin: Sonja Bühler-V.M.

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten, Tapezierarbeiten, Gerüstbau



Hildegaben 18
79206 Breisach
Telefon 07667 7285
Telefax 07667 80257
Mobil 0170 2837320



Jungs und Mädels aufgepasst!!!

Wir suchen Dich!!!

Jahrgang 2016!!!

Wir laden alle interessierten Kinder des Jahrgangs 2016 zu einer kostenfreien Schnupperstunde zum SV Breisach ein! Am Samstag, den **24.07.2021** von **10 bis 11 Uhr** findet das Schnuppertraining im Waldstadion Breisach statt. Im Anschluss gibt es noch einige Informationen für die Eltern. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, einfach vorbeikommen und Spaß haben!

Wir freuen uns auf Euch!
Die Jugendabteilung des SV Breisach!
Kontakt: Barbara Vohwinkel (Jugendleiterin): jlsbv@yahoo.com

Sozialverband VdK

Vor-Ort Beratung wird wieder angeboten



Die VdK-Beratungsstelle in Freiburg befindet sich in der Bertoldstraße.

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg bietet wieder persönliche Beratungstermine vor Ort an. Ab Donnerstag, 15. Juli 2021, sind die VdK-Beratungsstellen wieder für persönliche Beratungen nach vorheriger Terminvereinbarung täglich von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr sowie freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. Außensprechtag finden aktuell noch nicht statt.

„Das persönliche Beratungsgespräch von Angesicht zu Angesicht ist ein wesentliches Erfolgsrezept unseres Verbandes“, erklärt der Landesverbandsvorsitzende **Hans-Josef Hotz**: „Vor allem unsere älteren Mitglieder, die nicht digital unterwegs sind, haben das persönliche Gespräch mit unseren Referentinnen und Referenten schon lange herbeigesehnt“.

Der Sozialverband VdK ist Deutschlands größter Sozialverband mit über 245.000 Mitgliedern in Baden-Württemberg und allein über 53.000 Mitgliedern in Südbaden. Als unabhängige Interessenvertretung von Rentnerinnen und Rentnern, Pflegebedürftigen und pflegenden Angehörigen, Menschen mit Behinderung und chronischer Erkrankung sowie von Grundversicherungsempfängern setzt sich der VdK für die sozialen Belange dieser Menschen ein. Seinen Mitgliedern bietet er Beratung und Vertretung im Sozialrecht sowie weitere Serviceleistungen.

Die Öffnung der VdK-Beratungsstellen orientiert sich an den geltenden gesetzlichen Regelungen und kann daher je nach Standort variieren: Liegt der 7-Tage-Inzidenzwert in einem Landkreis oder einer kreisfreien Stadt stabil unter 100, können VdK-Mitglieder und Ratsuchende wieder Termine vor Ort wahrnehmen. Eine telefonische Terminbuchung für eine persönliche Beratung vor Ort ist jedoch erforderlich. Ab einem Inzidenzwert von über 100 für mehr als drei Tage ist ausschließlich eine telefonische Beratung möglich. Für die schnelle Einreichung von Dokumenten und Unterlagen können die VdK-Mitglieder weiterhin die Briefkästen der Beratungsstellen nutzen. Diese werden mehrmals täglich geleert.

Kammermusik für das Gemüt

Ein verspätetes Beethoven-Geburtstagsständchen

Eigentlich war das Konzert bereits im vergangenen Jahr, dem Jubiläumsjahr zu Beethovens 250. Geburtstag, geplant, aber die Pandemie verhinderte dies. Nun haben **Monika Sundermeyer** (Klavier), **Lusine Arakelyan** (Violoncello) und **Daniel Beyer** (Klarinette), alle



Kammermusik vom Feinsten - geboten von Lehrkräften der JMS

met hat, beeindruckten sehr. Der aus Vogtsburg-Oberbergen stammende junge Komponist studiert an der Musikhochschule in Karlsruhe Klavier und Musiktheorie. Er schreibt sehr gekonnt in einem spätromantischen Stil, der eine für seine Jugend erstaunliche Ernsthaftigkeit und Tiefgründigkeit beinhaltet. Der Komponist beschreibt es selbst so: „Die Reihe „Stücke für das Gemüt“ entstand in Tiefpunkten der Pandemie. Oft habe ich mich dann ans Klavier gesetzt und improvisiert. So sind verteilt über das Jahr 2020 bis Februar 2021 vier sehr unterschiedliche Stücke entstanden, die eines gemeinsam haben: Sie sind besinnlich und etwas wehmütig.“ Das Publikum zeigte sich an beiden Konzertabenden höchst begeistert und war dankbar für ein Konzert, das endlich wieder einmal in der persönlichen Begegnung stattfinden konnte.

Grundschule Theresianum Breisach

Sporttag wurde zum echten Erlebnis

Die letzten Monate waren vor allem für die Kinder eine harte Zeit: kein Fußball-Training, Tanzen oder Turnen. Auch der Schulsport war lange Zeit verboten. Umso mehr freuten sich die rund 180 Jungen und Mädchen der Grundschule Theresianum über den Sporttag für die ganze Schule. Nach einem Fußmarsch vom Münsterberg zum Waldstadion wurden die Kinder von Konrektorin **Tanja Ott** auf dem Parkplatz vor dem Stadion begrüßt. Nach einer kleinen Aufwärmübung gingen die Klassen mit ihren LehrerInnen an die Stationen. Vom Weitsprung, 50-Meter-Lauf, über Rasen-Ski, Eierlauf oder verschiedene Fangspiele – für jeden Geschmack war etwas dabei. Das gute Wetter – nicht zu heiß und ohne Regen – tat sein Übriges zum Gelingen dieses ganz besonderen Tages.



„Emotionale Wunden heilen“

Gesundheitsforum am 20. Juli im Bürgerhaus Seepark

Am Dienstag, 20. Juli 2021 um 19 Uhr findet im Freiburger Bürgerhaus Seepark (Gerhart-Hauptmann-Straße 1) ein Gesundheitsforum zum Thema „Emotionale Wunden heilen“ statt. Insbesondere wird das Thema „Posttraumatische Belastungsstörung“ bei Erwachsenen und Jugendlichen behandelt. Die Referenten **Professor Dr. Christoph Bielitz**, Ärztlicher Direktor der psychiatrischen Privatklinik Sigma-Zentrum Bad Säckingen und Chefarzt **Dr. Franz Eberhard** stehen auch nach ihren Vorträgen für Fragen zur Verfügung. Der Eintritt ist kostenfrei, aufgrund der begrenzten Kapazität ist eine Anmeldung erforderlich (info@sigma-institut.de, Telefon 0761 1518713-0). Stressreaktionen sind ein genetisch verankertes, überlebensnotwendiges und automatisiertes Reaktions- und Verhaltensprogramm, das mit körperlichen Symptomen verbunden ist. Wenn ein Mensch etwas erlebt, das seine Anpassungs- und Bewältigungsstrategien überfordert, wird sein Stresssystem chronisch überaktiviert. Vor einer Trauma-Bearbeitung gilt es unbedingt, die betroffenen Personen psychisch



Dr. Franz Eberhard

zu stabilisieren und u. a. eine Ressourcenaktivierung einzuleiten. Das Sigma-Zentrum Bad Säckingen hat dazu ein mehrstufiges Behandlungskonzept entwickelt, bei dem die Traumabehandlung so dosiert wird, dass die psychische Verarbeitungsfähigkeit der Betroffenen nicht überschritten wird. Bei einer „Posttraumatischen Belastungsstörung“ (PTBS) dauern die Symptome oft über viele Jahre an und gehen mit massiven psychischen und physischen Beeinträchtigungen der Betroffenen einher. Charakteristisch für die Entwicklung einer Posttraumatischen Belastungsstörung ist u. a. der Umstand, dass

die psychische Anspannung der Betroffenen über einen längeren Zeitraum d. h. über Wochen und Monate nicht nachlässt, da die Person nicht in der Lage ist, das Erlebte psychisch zu verarbeiten. In Folge dessen kann es nicht in die Erfahrungswelt integriert werden und in das Langzeitgedächtnis übergehen. Damit das Erlebte nicht ständig präsent ist, bleibt der Psyche nur die Möglichkeit, das Unverarbeitete abzuspalten. Die Intensität der Abspaltung variiert. Im extremen Fall ist sie dem Bewusstsein nicht mehr zugänglich. Durch Auslöser (Trigger) kann die unbewusste Erinnerung jedoch plötzlich und unerwartet wieder aktiviert werden. Dies kann über alle Sinnesorgane (Augen, Ohren, Nase, Haut) geschehen. In Folge davon tauchen die Bilder der Ereignisse unvermittelt auf und die damit einhergehenden Gefühle und Körperreaktionen stellen sich ein. Die Person wird dann davon überflutet, da dies unwillkürlich passiert und sie keinen Einfluss darauf hat. Sie hat das Gefühl, als ob der traumatisierende Vorgang „jetzt“ (wieder) passiert. Daher stellen sich dann auch damit einhergehende Stressreaktionen wieder ein, wie beim



Prof. Dr. Christoph Bielitz

Erleben des Traumas selbst. „Etwas überlebt zu haben, heißt nicht es überstanden zu haben und genesen zu sein“, erläutert Professor Dr. Christoph Bielitz. „Bei der Behandlung von Traumafolgestörungen geht es darum, dass die betroffene Person darin unterstützt wird, das traumatische Geschehen zu verarbeiten, damit es integriert werden kann“, ergänzt Chefarzt Dr. Franz Eberhard.

Information

Sigma-Institut Freiburg

Als eine seit über 20 Jahren etablierte Privatklinik für interdisziplinäre Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin in Deutschland hat das Sigma-Zentrum Bad Säckingen mit der Einrichtung des Sigma-Instituts im neuen Ärztehaus (Wirthstraße 9) beim Diakoniekrankenhaus auf die immer größere Nachfrage aus dem Raum Freiburg reagiert. Prävention, Ambulanz, Früherkennungszentrum und Spezialsprechstunden bieten für privatversicherte Ratsuchende und Patienten einen persönlichen und diskreten Zugang zu Beratung im Bereich psychischer und psychosomatischer Beschwerden. Weitere Informationen und Kontakt: www.sigma-institut.de (Tel: 0761/1518713-0, info@sigma-institut.de).



Ärztehaus beim Diakoniekrankenhaus Freiburg

Wandern mit Alpakas

Mit den sanftmütigen Vierbeinern lässt sich auch im Ländle gut wandern

Eine etwas andere Wanderung, erlaubt ist schließlich, was gefällt. Eine Wanderung mit den flauschigen und niedlichen Alpakas fördert das Wohlbefinden von Mensch und Tier. Alpacas tun der Seele gut, sie sind sanftmütig und sehr friedliebend. Alpacas sind nicht nur süß, sondern haben auch eine therapeutische Wirkung auf uns. Die eher ruhigen Tiere stürmen nicht gleich auf Menschen los, sondern bewahren eine gesunde Distanz. Ihre Nähe kann beruhigen und entschleunigen, so dass sich die Menschen bei Alpaka-Wanderungen vom stressigen Alltag erholen können. Auf unzähligen Höfen in Baden-Württemberg ist das Alpaka (aus der Familie der Kamele) mittlerweile zu Hause und die meisten der Alpaka-Höfe sind mitten in der Natur. Deshalb bewegt man sich bei einem Alpaka-Spaziergang auch immer durch idyllische Landschaften, vorbei an Wiesen, Wäldern und Seen, wie auf dem Bild im Schwarzwald.



Bild: Elena Snopova

+++ WIR SUCHEN +++

Zuverlässige Reinigungskräfte
für halbtags und auf 450,- €-Basis für
2-3 Tage/Woche für 2 Std. gesucht.

maxx! Gesundheitszentrum
Gerberstr. 7, 79206 Breisach
Telefon 07667-6400

Sozialstation KAISERSTUHL-TUNIBERG e.V.
PFLEGE ZU HAUSE

In Breisach, Ihringen, Merdlingen, Vogtsburg und Wasenweiler

Mit uns sind Sie zu Hause gut aufgehoben

- Gesicherte Pflege zu Hause
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern

Wir stellen ein:

- **Pflegefachkräfte**
mit ein- oder dreijähriger Ausbildung
- **Haushaltspflegehilfen**

Mehr Informationen unter 07667 / 90588-0
Online-Bewerbung über den QR-Code

Freiburger Straße 6, 79206 Breisach
E-Mail: info@sozialstation-breisach.de
www.sozialstation-breisach.de

Artur Uhl

Wir stellen ein:

Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

mit handwerklichen Fähigkeiten, bevorzugt mit Metall- oder Elektrikerausbildung, im Mehrschichtsystem für Produktion und Wartung in unserem Werk in Breisach.

Wenn Sie sich für die Mitarbeit in unserem Unternehmen interessieren, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Kies- und Schotterwerk GmbH & Co. KG
z. Hd. Herrn Daniel Hackenjös
An der B31, 79206 Breisach am Rhein,
Telefon 07667-537
oder per E-Mail an: info@artur-uhl.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de Fa.

Wir gestalten Grabanlagen und übernehmen die Dauergrabpflege

www.dauergrabpflege-baden.de

79206 Breisach
Tel: 07667 7505
www.blumen-gueth.de
Besuchen Sie uns auf facebook

Blumen Güth

Mo-Fr 9.00 - 18.30 Uhr, Sa 9.00 - 14 Uhr, So 10 - 12 Uhr



Mittwoch bis Sonntag von
11 bis 24 Uhr durchgehend geöffnet
und warme Küche bis 22 Uhr.

Alle Speisen auch zum Mitnehmen.

Hafenstraße 11 · 79206 Breisach am Rhein,
Tel. +49 (0) 7667 / 9294519 · www.hafenhalle-breisach.de

Das perfekte Bild oder ein Kreuz darüber?

Sonderausstellung der Breisacher Künstlerin Li Chen

Die Romantikerin **Li Chen** verarbeitet in ihren Bildern gleichermaßen Empfindungen, Emotionen, Phantasie und Realität. Ihre Bilder gleichen einem Prozess, in den sie sich mit Spaß hineinarbeitet. So ein Prozess kann Wochen oder auch Monate dauern. „Wenn ich erkannt habe, dass etwas einmalig ist, dann setze ich meine Idee um. Zum Malen denke ich mir immer eine Geschichte aus und drücke die Momente beim Malen aus. Kunst ist das Sehen des schönen Augenblicks, das Erkennen, das Begreifen und das konzentrierte Umsetzen. Dabei tobe ich mich emotional aus, male und male. Ich sehe die versteckten Farben. Viele Farben zusammen spiegeln das Ergebnis meiner Empfindungen wider, das finde ich sehr cool. Ich liebe die fließende Lockerheit beim Malen. Am Ende steht dann das Bild mit dem ich mich zu 100 Prozent identifizieren kann, oder ich male einfach ein Kreuz darüber. Damit ich nicht mehr auf den Gedanken komme, es nochmals verbessern zu wollen.“ sagte Li Chen.



Bild: Elena Snopova

Künstlerin Li Chen fühlt sich sehr wohl in ihrer Wahlheimat Deutschland und insbesondere in Breisach

Flexibel verläuft bei der Wahlbreisacherin ihr Tagesablauf, sie lebt seit 12 Jahren in Breisach und seit 22 Jahren in Deutschland. Neben der Versorgung ihrer Familie, dem Haus und dem Garten sucht sie nach Zeitfenstern, in denen sie ihrem Hobby in voller Konzentration nachgehen und ihre Ideen malerisch umsetzen

kann. Von ihrer Familie erfährt ihr Hobby volle Unterstützung. „Manchmal nervt es mich doch schon, wenn ich eine Idee zum Malen im Kopf habe und gerade kochen muss. Doch wenn ich malen kann, liebe ich die fließende Lockerheit. In meinem Atelier zu Hause fühle ich mich immer wohl. Ehrgeizig bin ich nicht, damit ich male, um Bil-

der zu verkaufen. Es gibt Bilder, die würde ich nie hergeben. Ich selbst kann entweder ein ganz ruhiger Mensch sein, male oder sehe den Schmetterlingen im Garten beim Tanzen zu. Schöne Momente kann ich auch alleine genießen. Aber ich kann auch springend lebendig sein und mit meinen Freunden Quatsch machen und Spaß dabei haben“ sagte Li Chen.

Die Sonderausstellung im Café Leone von **Gordana von Vogt** deckt sich voll mit ihrer romantischen Ader. Das Café am Rheintorplatz 4 in Breisach (gegenüber dem Museum für Stadtgeschichte) wartet in Kürze mit der Freilichtausstellung von Li Chen auf. Zur Örtlichkeit ihrer Ausstellung betonte Li Chen „Jedes Mal, wenn ich hier bin, verrinnt die Zeit langsamer“. Von den über 40 Bildern in Aquarell, Acryl, Öl oder Buntstift sind einige Bilder objektorientiert entstanden. Die Ausstellung läuft vom 16. bis 18. Juli jeweils von 11 bis 18 Uhr und findet bei schlechtem Wetter eine Woche später statt. *ek*

Textile Waschstraße Textile Waschanlage SB-Waschplätze

Cockpit-Pflege

Unser **Angebot*** in der **TEXTILEN WASCHSTRASSE**
Fitness-Pflege
+ Schaumwachs
+ 2 Cockpit-Pflegetücher

nur 13,60

* nur vom 01.07. bis zum 26.07.2021

Breisach
Ecke Hafen-/Krummholzstraße
Telefon 0 76 67 · 83 34 44
Telefax 0 76 67 · 83 35 77
www.happyclean-breisach.de



Jetzt Heizung installieren und Förderungen sichern!

Haben Sie eine Leiche im Keller?

Schaffen Sie jetzt Platz für moderne Heiztechnik von BRÖTJE.

Trennen Sie sich jetzt von Ihrer alten Heizung und sparen Sie im nächsten Winter bares Geld. Mit moderner und effizienter Heiztechnik im System von BRÖTJE machen Sie Schluss mit der Energieverschwendung und können dazu von verschiedenen Fördermitteln profitieren. Erfahren Sie mehr unter broetje.de/service



broetje.de



FLEIG HAUSTECHNIK GBR

BADGESTALTUNG
HEIZUNGSBAU
BLECHNEREI

www.fleig-haustechnik.de

Krummholzstraße 2 · 79206 Breisach am Rhein
Tel. 0 76 67/94 04 21 · Fax 94 04 22

Kunstaussstellung

Termin: 16. bis 18. Juli von 11 bis 18 Uhr
(Bei schlechtem Wetter eine Woche später)

Ort: Café Leone Künstlerin: Li Chen
Rheintorplatz 4, 79206 Breisach am Rhein

Herzliche Einladung zum

Unterhaltungskonzert

im Schlosspark Oberrimsingen

Samstag, 10. Juli 2021, Beginn 18 Uhr

Genießen Sie zum musikalischen Neustart ein paar unbeschwertere Stunden und lassen Sie sich von der **Jugendmusik Rimsingen** und dem **Musikverein Oberrimsingen** unterhalten.

Eintritt frei – Spenden erbeten zugunsten unserer Jugendarbeit. Es werden Getränke und kleine Anisaks angeboten.

Einlass zum Schlosspark erfolgt ab 17 Uhr über die Großgasse. Nutzen Sie für die Registrierung vor Ort gerne Ihre Luca-App. Corona-Vorgaben und wetterbedingte Änderungen unter: www.musikverein-oberrimsingen.de/corona

Auf Ihren Besuch freut sich der Musikverein Oberrimsingen e.V.

Jugendmusikschule

Alpenländische Musik

Klarinetten- und Saxophonklasse Maria-Anna Brucker
ClariNett-Ensemble Freiburg
JMS-Alphorn-Ensemble



Sonntag, 11. Juli 2021, 15.00 Uhr
Pavillon Weinfestgelände Breisach

Zu einem Freiluftkonzert mit Alpenländischer Musik lädt die Jugendmusikschule Westlicher Kaiserstuhl-Tuniberg (JMS) am Sonntag, 11. Juli, 15.00 Uhr beim Pavillon auf dem Weinfestgelände in Breisach ein. Maria-Anna Brucker, JMS-Lehrkraft für Klarinette und Saxophon, hat sich, inspiriert durch einen Aufenthalt in der Schweiz, intensiv mit der Musik aus dem Alpenraum beschäftigt. Mit ihren Schülerinnen und Schülern der Jugendmusikschule gestaltet sie den ersten Konzerteil, im zweiten Teil wird das professionelle ClariNett-Ensemble Freiburg zu hören sein. Eröffnet wird das Musikereignis mit dem jungen JMS-Alphorn-Ensemble. Zuhören ist möglich mit Anmeldung per E-Mail unter jms.breisach@t-online.de. Es handelt sich um ein „Klappstuhlkonzert“, Besucher sollen daher eine eigene Sitzgelegenheit mitbringen.

SV Breisach

Einladung zur Mitgliederversammlung

am **23.07.2021 um 20:00 Uhr** im Vereinsheim des SV Breisach recht herzlich ein. Aufgrund der bestehenden Pandemie müssen alle Besucher einen negativen Schnelltest, einen Genesenen- oder Geimpften-Nachweis haben. Hinzu kommt die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske im Vereinsheim, sofern diese vor Ort nicht ausdrücklich aufgehoben wird.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte 2019 / 2020
 - 1. Vorstand
 - Jugendleiterin
 - Spielausschussvorsitzender
 - Kassenbericht des Rechners
4. Kassenprüfbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Anträge / Sonstiges

Da in diesem Jahr Wahlen anstehen und noch einzelne Vorstandsposten vakant sind, freuen wir uns über Ihre/Eure Bereitschaft, die Zukunft des SV Breisach aktiv mitzugestalten.

Mit sportlichen Grüßen
die Vorstandschaft des SV Breisach



ÜBER 25 JAHRE ROLL roll augenoptik



IHR OPTIKERMEISTER MICHAEL ROLL – INNOVATIVE TRADITION

Augenoptik Roll in Breisach und Heitersheim

Meisterliche Optikerkunst vereint mit modernster Technik



Wave Analyzer Medica Plus“ angeschafft, um die Augen seiner Kunden noch umfangreicher, schneller und präziser zu messen. Die exakte Bestimmung der Sehstärke unter verschiedenen Lichtverhältnissen, die Erfassung aller Abbildungsfehler, die Vermessung der Hornhaut/Kontaktlinsenanpassung, die Messung der Hornhautdicke und Topografie, die Messung des Augeninnendrucks, der Hinweis auf eine mögliche Linsentrübung und die Messung des Pupillendurchmessers sind mit dem Gerät möglich, sodass der Kunde noch optimaler betreut werden kann. Optik Roll ist offizielle Sehteststelle für Pkw-, Motorrad- und Bootsführerscheine. Bei Optik Roll gibt es Spezialbrillen oder auch Sportbrillen mit Korrektoreinsätzen (Sehstärke). Diese Brillen sind sehr variabel einstellbar und ermöglichen Sportarten wie etwa Skifahren, Skilanglauf oder Radfahren. Evil Eye Sportbrillen bieten perfekten Halt und höchste Qualität. Sportbrillen gibt es auch mit Kontrastverstärkung und wirken polarisierend.



fast unleserlicher Kleinschrift beschrieben sind, können damit zum medialen Ereignis werden. Mit der elektronischen Sehhilfe können direkt Foto's vom Objekt gemacht werden. Briefmarkensammler wird es freuen, wenn Stempelungen von Briefmarken exakt bestimmt werden können. Optik Roll hat alle elektronischen Lupengrößen bis hin zur XL Lupe vorrätig. Sehschwache können über eine ärztliche Verordnung einen Zuschuss der Krankenkasse erhalten. „Es ist beeindruckend, was die elektronischen Lupen an Sehhilfe bis zu 22-facher Vergrößerung bieten und sind überzeugende Alternative zu antiquierten Bildschirmlesegeräten“, sagt Michael Roll selbst dazu.

Mit offenem Visier sehenden Auges in die Zukunft blicken heißt es bei Augenoptik Roll in Breisach, nachdem sich die aktuelle Situation zu entspannen scheint. Michael Roll hat in der Zeit während der allgemeinen Schließungen als systemrelevantes Unternehmen sein Optikergeschäft geöffnet gehabt. Jetzt freut er sich mit seinen Mitarbeitern, an beiden Standorten Breisach und Heitersheim den Service weiter zu intensivieren und auszubauen. Mit individuell angepassten Gläsern modernster Technik und dem persönlichen Service

sind Sie bei Michael Roll an der richtigen Adresse. Vereinbaren Sie einen Termin. Augenoptikermeister Michael Roll empfiehlt vor dem Besuch einer Filiale einen Blick auf die immer aktuelle Website www.roll-augenoptik.de zu werfen, sich vorher telefonisch unter der Telefonnummer 07667/1099 zu erkundigen oder kommen Sie ganz einfach vorbei.

Um die Gläser bzw. Linsen noch individueller auf den Kunden anzupassen, hat Michael Roll für beide Niederlassungen den „WAM 700

Lupen sind als elektronische Sehhilfen mit Akku von der führenden Herstellerfirma Eschenbach erhältlich. Doch Lupen gibt es in

breitem Spektrum, von der Einschlaglupe über die Lupenbrille bis hin zur digitalen elektronischen Sehhilfe. Diese verfügen über einen Mini-USB Anschluss, so dass auf den Fernseh Bildschirm übertragen werden kann. Alte, kleingedruckte Bücher oder alte Postkarten, die in



KOMMEN SIE VORBEI

filiale breisach
rheinuferstr. 1
79206 breisach
tel.: 07667 / 1099

filiale heitersheim
im stühlinger 5
79423 heitersheim
tel.: 07634 / 553385

www.roll-augenoptik.de



